

Protokoll  
über die  
**Jahreshauptversammlung**  
des  
Schachkreises Südschwaben  
am 15. Juli 2006

Ort: Gaststätte „Waldhorn“ in Kempten  
Beginn: 14<sup>10</sup> Uhr  
Ende: 17<sup>20</sup> Uhr  
Anwesend: siehe Anwesenheitsliste  
Abwesend: SC Kaufbeuren 1892 (unentschuldigt)  
SK Memmingen 07 (entschuldigt)  
Hans Brugger (entschuldigt)  
Anlagen: Einladung Schulschachpatentlehrgang  
Südschwäbische Schachjugend Info Nr. 1  
Tagesordnung  
Anwesenheitsliste  
Schachkreis-Info Nr. 2  
Kassenbericht 2005  
Veranstaltungskalender Schwäbische Schachjugend  
Terminplan Schwäbische Schachjugend  
Terminplan Südschwäbische Schachjugend  
Antrag Bezuschussung Seniorenmeisterschaft  
Antrag Schnellschachzyklus  
Fax von Walter Häring bzgl. Ergebnisdienst  
Tagesordnung: siehe Anlage  
Protokollführer: Tobias Klug

## TOP 1

Der erste Vorsitzende des Schachkreises Südschwaben, Manfred Schweizer (Post-SV Memmingen), eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

## TOP 2

Der Verein SC Kaufbeuren 1892 ist der Versammlung unentschuldig fern geblieben.

## TOP 3

Das Protokoll der Jahreshauptversammlung 2005 wird einstimmig genehmigt.

## TOP 4

In einer Schweigeminute wird den verstorbenen Schachfreunden Sontheim, Fichtel und Weibel gedacht. Manfred Schweizer würdigt besonders Hans Sontheims langjähriges Engagement für den Schachkreis als erster Vorsitzender.

Der erste Spielleiter des Schachkreises Peter Taschner (SK Marktoberdorf) berichtet über den Ablauf der Saison. Bis auf einen Protestfall ist die Saison ruhig und geordnet abgelaufen. In diesem Zusammenhang erwähnt Peter Taschner, dass bei den Mannschaftskämpfen unbedingt Schiedsrichter benannt werden müssen. Auch die Aufzeichnung der Züge ist verpflichtend.

Die Ergebnisse der Einzel- und Mannschaftsmeisterschaften können den Schachkreis-Infos entnommen werden. Taschner bittet um noch fehlende Mannschaftsmeldungen, besonders in der A-Klasse. Stichtag für die Meldung der Mannschaften ist heute, die Mannschaftsaufstellung muss bis zum 17. August eingehen. Manfred Schweizer weist darauf hin, dass es bezüglich der Mannschaftsmeldungen noch zu Problemen kommen kann, da nicht klar ist, ob SK Türkheim/Wörishofen II in der Schwabenliga II Süd antritt (für Details zur voraussichtlichen Zusammensetzung der Ligen siehe TOP 7). Die Versammlung beschließt, dass bei einer großen Anzahl an Mannschaftsmeldungen in der B-Klasse eine Zweiteilung vorgenommen wird.

Kreisjugendleiter Peter Przybylski (Post-SV Memmingen) verliest die Ergebnisse der diversen Jugendmeisterschaften (Details können den Informationsschreiben des Jugendleiters entnommen werden, siehe auch Anlage). Przybylski berichtet, dass auf deutscher Ebene die Altersklasse U14 eingeführt wurde. Hinsichtlich der Mannschaftskämpfe bedeutet das, dass eine weitere Meisterschaft im Terminplan untergebracht werden muss. Da die Mann-

schaftsmeisterschaft (MM) U14 in Schwaben als offene Meisterschaft gespielt wird, entfällt die Ausführung der Meisterschaft im Kreis. Gleiches gilt für MM U20. Die Ausführung der MM U16 klappt ohne Probleme. Die MM U12 wird nur bei Bedarf durchgeführt.

Die Schwäbische Schachjugend führt in Zusammenarbeit mit der bayerischen Schachjugend einen Schulschachpatentlehrgang durch (Einladung siehe Anlage). Dieser Lehrgang soll Interessenten helfen in der Schule Schachunterricht zu geben. Der Lehrgang wird auch zur Verlängerung des Übungsleiterscheins anerkannt.

Przybylski macht auf die neuen Sportförderrichtlinien aufmerksam. Die Vereine seien dringend auf Mitglieder mit Übungsleiterscheinen angewiesen, da nach dem neuen Punktesystem kleine Vereine ohne Übungsleiter überhaupt keine Förderung mehr erhielten. Im Kreis gibt es nur sehr wenige Übungsleiter und Kurse müssen oft abgesagt werden, weil sich zu wenige Teilnehmer anmelden. Es gibt für ganz Bayern einen Lehrgang, der an sechs Wochenenden stattfindet. Im Jahr 2007 wird Schwaben voraussichtlich den Lehrgang durchführen, allerdings ist die Finanzierung des Lehrgangs noch nicht gesichert.

Das Mitarbeiterhandbuch der Schwäbischen Schachjugend steht künftig im Internet auf den Seiten der Schwäbischen Schachjugend zum Abruf bereit. Die Nachträge werden einmal pro Jahr ergänzt und ebenfalls im Internet zum Herunterladen angeboten. Wer über keinen Internetanschluss verfügt, kann von Peter Przybylski weiterhin die Papierversion erhalten. Für die Pflege und redaktionelle Überarbeitung des Mitarbeiterhandbuchs sucht der Kreisjugendleiter noch Freiwillige.

Der Seniorenbeauftragte Alfred Hoff (SK Kempten 1878) berichtet über das zum siebten Mal durchgeführte Seniorenturnier. Wie in den Jahren zuvor wurde das Turnier von den 24 Teilnehmer gut angenommen. In der kommenden Saison findet die Meisterschaft vom 18. bis 20. Januar statt. Spielort wird traditionsgemäß die Gaststätte Waldhorn in Kempten sein.

## TOP 5

Kassier Alfons Kimmelman (SF Buchenberg) verliest den Kassenbericht des Jahres 2005. Der Kassenstand zum 31.12.05 beläuft sich mit 3186,17 Euro auf rund 220 Euro mehr als zu Beginn des Kalenderjahres 2005 (siehe Anlage). Die von Mattäus Reichart (SC Dietmannsried) und Eugen Baier (SV Cambodunum Kempten) durchgeführte Kassenprüfung bestätigte die

korrekte und vollständige Kassenführung in allen Punkten.

Die beantragte Entlastung der Vorstandschaft erfolgt einstimmig ohne Gegenstimmen.

## TOP 6

Die Wahl der Kassenprüfer für das nächste Jahr fällt auf Fritz Rehle (SK Sonthofen) und Eugen Baier.

Ein Fax von Walter Häring (Post-SV Memmingen) wird verlesen. In diesem Schreiben erklärt sich Häring bereit das Amt des Ergebniswarts zu übernehmen. Ergebnisse können per eMail oder Fax an ihn übermittelt werden, eine telefonische Ergebnismeldung ist nicht möglich. Die Versammlungsteilnehmer sind mehrheitlich der Meinung, dass sich ohne telefonische Ergebnismeldung die Aktualität der Ergebnisseite im Internet nicht erhöhen würde. Daher bleibt das Amt des Ergebniswartes weiterhin unbesetzt.

Die Posten des zweiten Jugendleiters und des zweiten Spielleiter bleiben ebenso unbesetzt.

## TOP 7

Antrag 1 von Manfred Schweizer bezüglich der finanziellen Bezuschussung der südschwäbischen Einzelmeisterschaft der Senioren wird diskutiert (siehe Anlage). Es wird einstimmig beschlossen die Seniorenmeisterschaft mit 5 Euro je Teilnehmer bis maximal 100 Euro insgesamt zu bezuschussen.

Manfred Schweizer zieht seinen zweiten Antrag auf Einrichtung eines südschwäbischen Schnellschachzyklus zurück.

Die Versammlung spricht sich dafür aus, Anträge an die Jahreshauptversammlung künftig im Vorfeld auf der Internetseite des Schachkreises zu veröffentlichen. So hat jeder Delegierte frühzeitig die Möglichkeit, sich über die Anträge zu informieren.

Zur besseren Lesbarkeit wird der Wunsch geäußert, das Hintergrundmuster auf der Internetseite des Schachkreises Südschwaben zu entfernen.

Eine Vorschau auf die Zusammensetzung der Ligen in der kommenden Saison kann der Schachkreis Info Nr. 2 entnommen werden (siehe Anlage).

Die Vergabe der Meisterschaften lieferte folgende Ergebnisse:

Senioren Einzelmeisterschaft: Kempten, Gasthof Waldhorn, 18. bis 20. Januar

Einzelblitz: Vatertag, Kempten

Einzelmeisterschaften: 1., 4. und 5. November in Obergünzburg

Mannschaftsblitz: Ende November oder Januar, Dietmannsried

Mannschafts- und Dähnepokal: beginnt im Januar oder Februar

Der erste Vorsitzende schließt die Sitzung und dankt allen Anwesenden.

---

Manfred Schweizer, 1. Vorsitzender

---

Tobias Klug, Schriftführer